

Medienmitteilung Frühkartoffeln vom 08. Mai 2026

Frühkartoffel-Info 01/2026

Erste Schweizer Frühkartoffeln werden gegraben

Die Frühkartoffelkampagne 2026 startet unter guten Vorzeichen: Die Pflanzung verlief reibungslos, und vorwiegend schalenfeste Ware wird ab Anfang Juni erwartet. Aufgrund hoher Lagerbestände aus der Ernte 2025 wurden die Anbauflächen um knapp 10% auf 545 ha reduziert. Das im letzten Jahr eingeführte Richtpreis-Modell hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Die Frühkartoffeln konnten in diesem Frühjahr bei guten Bedingungen gepflanzt werden. In frühen Lagen erfolgte die Pflanzung ab Anfang Februar. Der grösste Teil der Frühkartoffeln wurde in den Kalenderwochen 9 bis 11 in den Boden gebracht. Aufgrund der grossen Ernte 2025 und der damit verbundenen, immer noch hohen Lagerbestände, wurden die Frühkartoffel-Flächen in diesem Jahr reduziert. Speise-Frühkartoffeln wurden auf 545 ha gepflanzt, was einer Reduktion von knapp 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Vorwiegend schalenfeste Kartoffeln ab Anfang Juni

Aktuell werden die ersten nicht schalenfesten Frühkartoffeln im Tessin geerntet. Bei der nicht schalenfesten Ware handelt es sich um kleine Mengen, die als Spezialität geführt werden. Für den Schweizer Markt von grösserer Bedeutung sind die vorwiegend schalenfesten Kartoffeln aus einheimischer Produktion. Basierend auf dem aktuellen Entwicklungsstand der Kulturen werden diese Anfang Juni auf den Markt kommen. Ab diesem Zeitpunkt ist auch mit grösseren Erntemengen zu rechnen.

Krautvernichtung mit Abnehmer absprechen

Aufgrund der immer noch erhöhten Lagerbestände aus der letztjährigen Ernte, wird das Kaliber für die Frühkartoffeln in den ersten sieben Kampagnenwochen auf 30-50 mm begrenzt. Um diese Kaliber mit vorwiegend schalenfesten Frühkartoffeln zu erreichen, ist auch in diesem Jahr eine frühe Krautvernichtung entscheidend. Die Produzentinnen und Produzenten sind beim Erreichen der geforderten Kaliber angehalten, in Absprache mit ihrem Abnehmer, die Krautvernichtung zügig vorzunehmen, um so von den höheren Startpreisen zu profitieren.

Das Meldewesen der Schweizerischen Zentralstelle für Gemüsebau (SZG) dient auch während der diesjährigen Frühkartoffelsaison als wichtiges Hilfsmittel für die Erhebung des Angebots. swisspatat bittet deshalb alle Frühkartoffel-Produzenten, ab Ende Mai die krautvernichteten Flächen mit dem personalisierten Link termingerecht zu melden.

Richtpreis-Modell hat sich bewährt

Das für die letztjährige Frühkartoffelkampagne eingeführte Richtpreis-Modell wird in diesem Jahr weitergeführt. Dabei werden die Frühkartoffel-Richtpreise bereits zu Saisonbeginn für die gesamte Frühkartoffel-Kampagne festgelegt. Die Richtpreise werden ausgehend vom Startpreis alle zwei Wochen linear reduziert. Durch dieses Richtpreis-Modell wird die Planbarkeit für alle Akteure verbessert. Zudem bringt es Ruhe in den Markt. Von diesem Modell ausgenommen sind die Bio-Frühkartoffeln, wo die Richtpreise weiterhin im Zweiwochenrhythmus per Telefonkonferenz festgelegt werden.

An der Startsituation der Arbeitsgruppe Frühkartoffeln wurden die Produzentenrichtpreise und Qualitäten für Frühkartoffeln wie folgt festgelegt:

SUISSE GARANTIE:

Gültigkeit	Richtpreis (CHF/100 kg, inkl. MwSt.)	Schalenqualität	Kaliber
bis Mitte KW 23	bilateral	bilateral	bilateral
Mitte KW 23 – Mitte KW 26	135.15	vorwiegend schalenfest	30-50 mm
Mitte KW 26 – Mitte KW 28	118.70	vorwiegend schalenfest	30-50 mm
Mitte KW 28 – Mitte KW 30	102.25	vorwiegend schalenfest	30-50 mm
Mitte KW 30 – Mitte KW 32	85.80	schalenfest	<i>wird am 27. Mai 2026 kommuniziert</i>
Mitte KW 32 – Mitte KW 34	69.35	schalenfest	<i>wird am 27. Mai 2026 kommuniziert</i>
Mitte KW 34 – Ende August	52.85	schalenfest	<i>wird am 27. Mai 2026 kommuniziert</i>

BIO:

Gültigkeit	Richtpreis (CHF/100 kg, inkl. MwSt.)	Schalenqualität	Kaliber
bis Mitte KW 23	Braune Linie: 230.15	bilateral	bilateral
Mitte KW 23 – Mitte KW 26	Braune Linie: 200.15 Grüne Linie: 210.15	vorwiegend schalenfest	30-50 mm

Die nächste Telefonkonferenz findet am 27. Mai 2026 (SGA) bzw. 23. Juni 2026 (Bio) statt. Die Frühkartoffelpreise sowie weitere Informationen sind abrufbar unter www.kartoffel.ch/fruehkartoffel.

Kontakt für Rückfragen: swisspatat, Christian Bucher, bucher@swisspatat.ch, 031 385 36 50